

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 104.

Sonnabends, den 31. December.

1859.

Neujahr 1860.



Die Lüfte rauschen, leichte Wolken fliehen,
Die Nacht verfinstert, das Leben steigt empor, —
Im Osten seh' ich Purpurstreifen glühen,
Der Sonnenball durchbricht das gold'ne Thor,
Und laut sein Feuer zu der Erde spricht:
Es werde Licht!

Ein Neujahrsgruß, daß alle Herzen flammen,
Der das Verzagte aus der Gruft noch hebt;
Die Feindschaft selber bindet er zusammen,
Daß sie vereint nach solchem Ziele strebt,
Wo treu der Engel Ehrenkränze sichtet:
Es werde Licht!

Bernimm den Gruß, wenn in den Schmerzensstunden,
Wo Glaub' und Wahrheit um die Palme ringt,
Der Mächte Grauen deinen Geist gebunden,
Und in den Schooß die müde Hand dir sinkt.
Ein Wille waltet, der die Last zerbricht:
Dann wird es Licht!

Der Weise kämpft vergebens nach dem Ziele,
Indes der Thor es ohne Müh' erreicht;
Doch statt des Unmuths nagendem Gefühle,
Nacht freud'ges Hoffen ihm den Busen leicht;
Denn unerschütteret bleibt die Zuversicht:
Es wird einst Licht!

Wie Furcht und Hoffnung stets die Brust erregt,
Wenn sich das neue Jahr vom alten trennt, —
So seh'n heut große Schaaren angstbewegt,

Und auf der Lippe heiß die Frage brennt:
Was hüllt die Zukunft in den Schleier dicht:
Nacht oder Licht?

Laß Gott des Trostes Strahlen uns entspringen,
Und rasen nie des Krieges blut'gen Brand;
Laß nimmer ihn zu uns nach Deutschland bringen,
In Flammen setzen unser Vaterland;
Bewahr' uns, Herr, vor solchem Strafgericht!
Es bleibe Licht!

Es werde Licht auch in der Armuth Kammern,
Wo auf das karge Brod die Thräne thaut!
Laß nicht verzagen, Vater, nicht verjammern,
Was gläubig fromm auf Deine Hülfe baut, —
Entzieh' den Fluren Deinen Segen nicht, —
Es werde Licht!

Doch soll das wahre Heil erblüh'n auf Erden:
Reicht nicht der Scheuern reicher Vorrath aus;
Es muß auch hell in allen Geistern werden,
Gestaltung zieh'n in jedes Herz und Haus.
Die höchste Bildung ist die höchste Pflicht:
Es werde Licht!

Dies sei der Wahlspruch denn im neuen Jahre,
Wenn er's auch oft noch nicht im alten war:
Der Liebe Banner, das die Menschheit schauerte,
Führ' uns zum schönsten Siege immerdar.
Zum Himmel stets den Blick empor gerichtet!
Ihm werde Licht!